

Newsletter August 2023

Auf einen Blick

- Daten und Fakten
- **Integrationskonferenz** im Landkreis – 23. Juni 23 – **TV Beitrag** unter <https://www.rfo.de/mediathek/video/moderation-integrationskonferenz-im-berchtesgadener-land/>
Unser Programmpunkt: „**Ich lerne – also bin ich**“ - Theater in 6 Akten
Erfolgsfaktoren für ein erfolgreiches Leben in Deutschland

Deutschkurse – Aktuelles

- Anmeldeverfahren online, Warteliste
- Kurse wechseln in höhere Niveaus – noch freie Plätze in B1
- Neuer A0 Kurs seit 12. Juli

Externes Mittelschulprogramm - Privater Unterricht-Staatlicher Schulabschluss

- **100% schaffen Mittelschulabschluss – Zeugnisse am 25. 7.23**
Notendurchschnitt 2,27 für die 12 zugewanderten Prüflinge

Praxis-Lerntage – mit Öffentlichkeitsarbeit

Ausblick

- **Mittelschulprogramm**
Summerschool
Neue Klasse ab 6. Sept. 23

Anhang und Website

- **Presseartikel** Mittelschulabschluss **Hallo Nachbar!** (2.8.23)
- Alle Informationen → Homepage

„Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg“ (Henry Ford)

Auf einen Blick

Daten und Fakten

Im Max Aicher Bildungszentrum für Integration lernen derzeit ca. 150 junge Zugewanderte aus mehr als 25 Herkunftsländern in Deutschkursen und zwei externen Mittelschulklassen mit weiterhin stark steigenden Kurs- und Mittelschulanfragen.

Die Lernenden werden – gelernt aus der Pandemie - weiterhin gemäß einem hybriden Lehrkonzept unterrichtet – Schwerpunkt Präsenz mit online Einheiten oder in reinen online Deutschkursen. Die TeilnehmerInnen erwerben seit April 2020 somit zusätzlich digitale Kompetenz bei uns, in und mit einem der größten und renommiertesten Learning-Management Systeme in Europa, der Moodle Plattform mit BigBlueButton- Unterrichtskonferenzen.

Integrationskonferenz des Landkreises am 23. Juni

„Ich lerne- also bin ich“ - Theater in 6 Akten des Bildungszentrums für Integration

Unter Planung und Leitung der Integrationslotsin des Landkreises, Astrid Kaeswurm, fand am 23. Juni 2023 nach der Corona-Pause erstmals wieder eine Integrationskonferenz für den Landkreis statt. Viele Integrationsbeteiligte der Region sowie viele Ehrengäste besuchten den Markt der Möglichkeiten und am Abend die Festveranstaltung. Ein großes Highlight war der Programmpunkt des Max Aicher Bildungszentrums, das sich dort neuerlich nach 2018 und 2019 mit einem Theater-Sketch in 6 Akten präsentierte:

„Ich lerne- also bin ich“

(Ex-) TeilnehmerInnen unter Leitung von Thomas Kadereit und Andrea Bus berichten über die Erfolgsfaktoren für ein gutes erfolgreiches Leben in Deutschland. Die 10 Theaterakteure aus 7 Herkunftsländern Lewam, Khalili, Chiebonam, Jayed, Adla aus dem Schuljahr 1 der Mittelschule sowie die Absolventen Ali (Quali 2020), Ismail (Mittelschulabschluss 2020), Weyni (Quali 2019) sowie Andrea Bus (B2 Absolventin 2022) stellten in anschaulicher, einfacher aber quicklebendiger und unterhaltsamer Theatermanier die **4 Erfolgsfaktoren für ein erfolgreiches Leben** in BGL/Deutschland dar:

Deutscherwerb, Max Aicher, Pünktlichkeit und Anwesenheit, online lernen



Unser Beratungsteam am Stand



Sehen Sie dazu den TV-Beitrag im Regionalfernsehen Oberbayern unter

<https://www.rfo.de/mediathek/video/moderation-integrationskonferenz-im-berchtesgadener-land/>

Deutschkurse - Aktuelles

Weiterhin sind die meisten Plätze in den Deutschkursen belegt – einzelne Kursplätze werden immer wieder frei. Mit Wartezeiten ist je nach Kursniveau zu rechnen. Das aktuelle Kursprogramm finden Sie auf der Homepage

<https://www.max-aicher-bildung.de/startseite/bildungszentrum-fuer-integration/ueber-uns>

Warteliste

Die Warteliste für Kurs- und Schulplätze konnte mit Juli etwas verringert werden: 22 neue TeilnehmerInnen starteten in einem neuen Kurs und 20 werden für die neue Mittelschulklasse ab Sept. 2023 aufgenommen.

Der Andrang ist weiter enorm. Es warten noch immer fast 60 Interessierte auf freie Kursplätze bei uns. Wir bitten um Geduld bei den Einstufungen und das Warten auf freie Plätze.

Anmeldung - In wenigen Schritten zum passenden Deutschkurs

Die **Teilnahme** an den Deutschkursen ist **jederzeit** möglich.

Deutsch lernen in der passenden Lerngruppe. Bei Interesse **senden** Sie einfach **ein**

E-Mail an bildungszentrum@max-aicher.de „möchte Deutsch lernen“/Name/Alter/ evtl. Kursniveau“

Voraussetzung zur Teilnahme:

Teilnehmende brauchen zumindest ein **eigenes Handy mit eigener mail Adresse** für

1. den online Einstufungstest und
2. die online Unterrichtseinheiten

→ Alles Weitere nehmen wir in die Hand.

A2.2 Kurs steigt auf B1- Niveau – SECHS FREIE PLÄTZE

Unser Brückenkurs als ursprünglicher Ukrainer-Kurs gestartet im April 2022 steigt ab 21 August 23 in das Deutschniveau B1 auf.

Mit den 14 Kern-TeilnehmerInnen, darunter 5 ukrainische StaatsbürgerInnen, werden auch die **B1- Interessenten aus der Warteliste zum Kurs eingeladen**. Die B1 Deutschprüfung via VHS Bad Reichenhall ist für Frühsommer 2024 geplant. Kursleitung: Monika Kretschmer.

Online Kurse A1+ A2 seit April 2020 - steigen weiter im Niveau

Unsere beiden online Kurse, die seit über 3 Jahren bestehen und die ersten in der Corona – Pandemie waren, wechselten im Mai 23 auf die Deutsch-Niveaus A2.1 bzw. A2.2: Kursleitungen: Katrin Fischer und Monika Kretschmer, die ihren A2 online Kurs ab 7. Aug. 23 an Cornel Höglauer übergibt.

ABC Kurs vom November 2022 erreicht A0 Niveau

Der im Nov. 22 gestartete ABC Kurs wechselte im Juni 23 mit 22 TeilnehmerInnen auf das A0 Sprach-Niveau. Kursleitung: Christina Fast.

Neuer A0 Kurs seit 12. Juli 2023

Am 6. Juli 23 wurden mehr als 30 Deutschkurs-Interessenten aus Afghanistan, Syrien, Palästina, Indien, Myanmar, Nigeria, Eritrea aus der Warteliste mit Niveau ABC/A0 zum Einstufungstest eingeladen. 25 Anwesende wurden eingestuft – am 12. Juli 23 starteten 22 davon mit dem Deutscherwerb auf Niveau A0. Kursleitung: Miriam Amiri.

Externes Mittelschulprogramm - Freiwillig in die Schule-gemeinsam stark

100% schaffen den Mittelschulabschluss – Zeugnisse am 25. 7.23

Notendurchschnitt 2,27 für alle 12 zugewanderten Prüflinge im Max Aicher externen Mittelschulprogramm

1x Quali und 11 x Mittelschulabschluss mit einem gesamten Noten-Durchschnitt von 2,27 - das ist das erfolgreiche Prüfungsergebnis der 12 Prüflinge im Max Aicher Bildungszentrum für Integration.

Kürzlich erhielten alle im Freilassinger Rathaussaal bei der Abschlussfeier ihre Abschlusszeugnisse.

Nicht nur viele Ehrengäste applaudierten, auch 15 weitere Zugewanderte, die seit Februar 23 täglich die Schulbank im privaten Max Aicher Bildungszentrum in Freilassing drücken und im nächsten Jahr zur Abschlussprüfung antreten wollen.

Entsprechend der Anforderungen des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst für Mittelschulen sowie des Staatsinstitutes für Schulqualität und

Bildungsforschung München ISB Bayern erreichten die 12 Prüflinge ihren deutschen Quali- bzw. Mittelschulabschluss.

Viele Gratulanten

Die insgesamt 27 TeilnehmerInnen aus acht Herkunftsländern waren mächtig stolz, erhielten sie ihre staatlichen Mittelschulzeugnisse und Leistungsnachweise doch höchstpersönlich aus der Hand vieler anwesenden Gratulanten:

Allen voran Max Aicher, Initiator und Financier dieses Unterrichtsprojektes sowie der 1. Bürgermeister der Stadt Freilassing, Markus Hiebl.

Bildung als Grundlage

In der Flüchtlingswelle 2015/2016 hatte der Freilassinger Unternehmer Max Aicher mehrere seiner Immobilien dem Staat als Flüchtlingsunterkünfte vermietet. Von Anfang an wollte er verhindern, dass die Angekommenen nur tatenlos herumsitzen. „Ich will, dass alle Menschen, die in meinen Unterkünften leben, nicht nur ein Dach über den Kopf und ein Bett haben, sondern auch vom ersten Tag an Deutsch lernen“, so Aichers Vision. Sie resultierte aus der tiefen Überzeugung, dass „Bildung die Grundlage für alles ist.“

So ließ er es sich trotz seiner 89 Jahre nicht nehmen, auch bei der inzwischen fünften Abschlussfeier seines Bildungszentrums persönlich anwesend zu sein. Zusammen mit dem Direktor der Mittelschule Mitterfelden, Markus Döllner, überreichte er den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern ihre Abschlusszeugnisse.

Alle zwölf Absolventinnen und Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abschlussjahrgangs bestanden. „Wir haben etwas zu feiern“, freute sich Gabriele Bauer-Stadler, die Leiterin des Bildungszentrums.

Der Freilassinger Bürgermeister Markus Hiebl lobte die Flüchtlinge: „Sie haben einen großen Schritt zur Integration in einem fremden Land geschafft. Dazu gratuliere ich Ihnen.“ – „Für unseren Bereich, das Jobcenter, bedeutet dieses Unterrichtsprojekt eine bayernweit einzigartige Ergänzung zu den staatlichen Möglichkeiten“, so Adelheid May, Beauftragte im Jobcenter für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.

„Ich hoffe, viele von Ihnen an der Berufsschule begrüßen zu dürfen“, sagte Sabine Ofner, die stellvertretende Leiterin des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land in Freilassing. Sie bekräftigte: „Deutschland braucht Sie und Ihre Arbeitskraft.“

Zu den Gratulanten stellten sich aus der Unternehmensgruppe auch die beiden Vorstandsvertreter Klaus Rudolph und Stefan Lemgen ein. Letzterer erklärte in seinem Interview mit Waliath aus Somalia, dass „im Zeichen des Fachkräftemangels es wichtig ist, gut ausgebildete Menschen für ein Unternehmen zu gewinnen...“ und bekräftigte, dass es sein größtes Anliegen ist, „...Sie darin zu motivieren, den eingeschlagenen Weg des lebenslangen Lernens konsequent weiter zu verfolgen...“

Die Lernenden zeigten sich sehr dankbar gegenüber der Familie Aicher, der Schulleiterin und der Lehrkräfte und überreichten ihnen kleine Geschenke.

Private Vorbereitung – staatlicher Schulabschluss

Die externen Mittelschülerinnen und Mittelschüler stellten sich auf der Bühne selber vor: Sie kommen aus Afghanistan, Aserbaidschan, Eritrea, Myanmar, Nigeria, Somalia, Syrien oder Uganda. „Zusammen haben wir 40 Kinder“, sagte eine Absolventin, die selbst vierfache Mutter ist. Weil die jungen Erwachsenen mit wenigen Ausnahmen älter als 21 sind, können sie in Deutschland keine reguläre Schule mehr besuchen. Hier springt das Max Aicher Bildungszentrum für Integration ein.

Heute besuchen **150 Zugewanderte** das 2016 gegründete Max-Aicher-Bildungszentrum – anders als am Anfang sind inzwischen die **Frauen in der Mehrzahl**. Sie lernen, ohne dafür bezahlen zu müssen: In **Deutschkursen** die deutsche Sprache **und** einige von ihnen machen

weiter im **externen Mittelschultraining** für den externen Mittelschulabschluss. Ihre Abschlussprüfung legen sie als Externe an der Mittelschule Mitterfelden in Ainring ab.

Blende(n)d lernen – vom Deutscherwerb zum deutschen Schulabschluss – und jetzt?

Die Zugewanderten haben große Pläne für ihre berufliche Zukunft. Sie sehen sich zum Beispiel im Handwerk, in der Industrie, als Lagerlogistiker oder im Bankenwesen.

Das hybride Lehrkonzept ist auch weiterhin erfolgsversprechend: Dank der Onlineplattform Moodle, die sich mittlerweile bei allen bestens etabliert hat, konnten der Unterricht teil-digitalisiert geführt werden und die Lehrinhalte mit Präsenz und online verknüpft und gestärkt werden - alle SchülerInnen des 2. Schuljahres haben die Mittelschulprüfungen mit Bravour gemeistert.

So ein Theater

„Ich lerne – also bin ich“ - die erfolgreiche „Theatergruppe“ mit den 10 Theaterakteuren zeigte kurzweilig wie schon bei der Integrationskonferenz im Juni 23, wie man in Deutschland erfolgreich, zufrieden und finanziell unabhängig sein Leben in die Hand nehmen kann.

Wiederum zeigte sich das gesamte Publikum begeistert – der Applaus sprach Bände.

Stark im Partner-Netzwerk

„Zusammenkunft, Zusammenhalt und kontinuierliche, konstruktive Zusammenarbeit sind das Erfolgsgeheimnis für ein gelingendes Integrationsprojekt“, so Max Aicher.

Gabriele Bauer-Stadler fügt hinzu. „Wir bedanken uns ausdrücklich bei der Mittelschule in Mitterfelden, der Caritas BGL, dem katholischen Bildungswerk, der Erzdiözese München-Freising, dem Jobcenter, Traumbiz, Startklar Soziale Arbeit, der AWO, den unterstützenden Schulen sowie Ehrenamtlichen und vielen anderen Partnern.“

„Nur in gemeinsamer starker Zusammenarbeit kann ein Projekt wie dieses gelingen“, ist Bauer-Stadler überzeugt.

Alle Ehrengäste waren sich einig:

Dies ist eine einzigartige Einrichtung weit über die Region hinaus, offen für ALLE Zuwanderer, unabhängig von Nationalität, Alter, Geschlecht oder Religion. Sie bietet eine gute Grundlage für die berufliche und soziale Einbindung von Zugewanderten in unsere Gesellschaft und sollte deutschlandweit übernommen werden. Nur so kann Integration erfolgreich umgesetzt werden.



Im Interview



Blues Einlage von Faith:
Everything's gonna be alright



Zeugnisvergabe





Prüfungsgruppe



Ausblick

Externes Mittelschultraining

Im August werden die 15 TeilnehmerInnen der aufgestiegenen **Prüfungsgruppe** in einer online summer school Deutsch und Mathematik trainieren, Lücken füllen und Grundlagen wiederholen.

Am 28. August startet der Unterricht wieder.

Die **neue Klasse** wird mit 22 Teilnehmern am Mi. 6. Sept. beginnen. Das Lehrerteam für das gesamte Mittelschultraining setzt sich zusammen aus Julia Hänsch (leitende Lehrkraft, v.a. Deutsch), Lena Kaiser (v.a. Englisch) und Cornel Höglauer (Neu: v.a. Mathematik)
Bild: rechts außen: Thomas Kadereit (v.a. Vertretung Mathe)



Anhang und Website

Der gerade erschienene **Artikel zum Mittelschulabschluss** von Sandra Schwaiger-Pöllner vom Salzburger Verlagshaus ist dem NL beigelegt.

Alle Informationen und unser **aktuelles Kursangebot und alle Informationen** finden Sie auf <https://www.max-aicher-bildung.de/startseite/bildungszentrum-fuer-integration/ueber-uns>

Wir bedanken uns bei allen Partnern, Multiplikatoren und Gönnern für die Unterstützung in diesem einzigartigen Integrations-Projekt weit über die Region hinaus. Vielen Zugewanderten konnten und können wir weiterhin – auch in schwierigen Zeiten - eine Lernperspektive bieten und ihnen zudem digitale Kompetenz vermitteln. Diese werden wir im Modell des Hybrid - Unterrichtes weiter fördern und stärken.

„Es ist wie es ist, aber es wird, was wir gemeinsam daraus machen.“ (Robbi Arendt)

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Bauer-Stadler

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte diese E-Mail mit einem einfachen „nein“ im Betreff zurück.

Verteiler: Gesamtes Netzwerk Integration:

ERFA-Lehrkräfte+Partner, LRA BGL + TS, Caritas Mühldorf, Bürgerbüro Tittmoning, VHS, BAMF, Diakonie, Startklar Soziale Arbeit, DAS KONTAKT. AWO, Malteser, Reg. Obb., Berufsschule BGL, Mittelschule Mitterfelden+BGD+REI, BFZ, Jobcenter, Arbeitsagentur, Ehrenamtliche, Interessierte